



...wird es  
wachsen wie ein Unkraut  
...der vor meinen Augen  
...einen nach dem  
...Fest anstell  
...Herzoge die in  
...denn die beiden  
...das Weinfaß  
...trüffe zu kurz  
...zu tot, «der  
...Und s  
...ich über einen gut  
...selbst der Zeit ab  
...nicht tar ab

...rot wie  
...das war ein Jä  
...die Königin. Die  
...und ward darum Sch  
...keine Ruhe mehr hatte. Da rief sie einen Jä  
...ich will's nicht mehr vor meinen Augen se  
...zum Wahrzeichen mitbringen.» Der Jäger gehor  
...hängen gezogen hatte und Schneewittchen un  
...zu weinen und sprach: «Ach, lieber Jäger, lass m  
...und nimmermehr wieder heimkommen.» Die  
...taufen und sprach: «So lauß ihn, du armes Kind! D  
...haben, dachte er, und doch war's ihm, als wäe ein Ste

...hohes  
...hineinwechseln ab  
...er es so schön, wie der klare Tag am  
...Spiegel, die er seit die Schönste  
...egel fragte: «Spiegel, wie sieht die Königin und was gel  
...orte er: «Frau Königin, Ihr seid die Schönste  
...als ihr.» Da erschrak die Königin und ward gel  
...Schneewittchen erblickte, kehrte sich hr das He  
...hineinwechseln ab  
...n. Und der Neid und Hochmut wuchsen  
...über

...ig, der ganz  
...und lachte, «der  
...«Drosselha  
...es spotten, und  
...er sollte den  
...auf ihn ein Spr  
...rennen. Als es d  
...einen schmutz  
...t, als er fertig  
...dass ich dir  
...sote ich dir

...sich über einen guten K  
...krumm gewachsen war. «Hei, wie  
...habe!» und seit der Zeit bek  
...sine Tochter nicht tar als über die  
...verschmählte, ward er zornig und sch  
...sagen, der vor seine Türe käme. Ein  
...singen, um damit ein geringes Alm  
...heraufkommen.» Da trat der Spielma  
...ing vor dem König und seiner Tochter,  
...sprach: «Dein Gesang hat mit so wohl  
...die Königstochter erschrak, aber der K  
...Bettelmann zu geben, denn will ich

...die da verarmt waren, verarmt wurde ward er zornig und  
...hineinwechseln ab  
...er es so schön, wie der klare Tag am  
...Spiegel, die er seit die Schönste  
...egel fragte: «Spiegel, wie sieht die Königin und was gel  
...orte er: «Frau Königin, Ihr seid die Schönste  
...als ihr.» Da erschrak die Königin und ward gel  
...Schneewittchen erblickte, kehrte sich hr das He  
...hineinwechseln ab  
...n. Und der Neid und Hochmut wuchsen  
...über

...st, holst du ihn  
...er also über die Mor  
...brachte sie seine  
...hatten ihr a  
...wird bekam. Sollte  
...achte sich in  
...erschrak er gew  
...stehlen?» Und s  
...sie mit zornigen  
...stehen?» Das so  
...stehen, ich habe n  
...erben erblickt, un  
...zu es werden du  
...sich so, wie du  
...ne Rapunzel und  
...de für Recht erge  
...schickte aus dem  
...ich habe mich  
...s nicht davon zu  
...zum: «Behalt es  
...viel du willst, allein  
...ich mache e

...ein großes Fest anstellte. Er ludete nic  
...den auch die weisen Frauen, weil er  
...ihnen dreizehn in seinen Beiche, weil er  
...wären sollten, so mußte eine von ihnen da  
...und als es zu Ende war, beschenken die  
...mit Tugend, die andere mit Schönheit,  
...welt zu wünschen ist. Als sie ihre Sprü  
...steinen. Sie wollte sich dafür rächen, dass si  
...oder nur antworten, rief sie mit lauter  
...harte sie sich um und verlies den Sa

...den Garten hinab, da erblickte sie ein Beet, das mit  
...nd sie sah es frisch und grün aus, wie sie  
...von bekommen konnte, so ließ sie  
...hört: «Was fehlt dir, liebe Frau?» «Ach,», antw  
...den Garten hinter unserm Hause zu geben, die  
...achte: «Du meine Frau sterben lässtest, aber  
...s will.» In der Abendandung rapunzel und brach  
...s aller Eise eine in voller Begierde auf. Sie hatten  
...arus und ass sie in voller Begierde auf. Sie hatten  
...den andern Tag noch dreimal soviel Lust bek  
...den Garten steigen. Er machte sich

...ück über den  
...ach er, «aber erst  
...ich, nahm weiter und  
...m süßen Mas hinauf an  
...lockt wurden und sich  
...das Schneidein  
...h verstanden, ließen sich  
...er. Da lief dem Schneide  
...einer Hölle nach einem T  
...ig drauf. Als es abzo  
...te ihn. «Bist du so ein  
...soll die ganze Stadt erf  
...te und rickte mit om

...«Mus soll mir Gott gesegen,», rief das Schneidein, «und  
...alte das Brot aus dem Schrank, schnitt sich ein Stück  
...us darüber. «Das wird nicht bitter schmecken,», sprach er,  
...machen, eh ich anbeise.» Er legte das Brot neben sich,  
...immer grössere Menge sassen, so dass sie hetangelockt wu  
...niedelstiegen. «hei, wer hat euch eingelandet?» sprach das  
...betenden Gäste fort. Die Fliegen aber, die kein Deutsch versta  
...sondern kamen in immer grösserer Gesellschaft wieder. Da li  
...nort, die laus über die Leber, es langte aus seiner Hi

...ine Frau krank und  
...sich auf ein Bett und  
...belehnten, und ich w  
...die Augen zu we  
...und weinte, und die  
...ein auf das Grab, u  
...sann eine andere Fra  
...von Angesicht waren  
...ne Stiefkind an, «D  
...n will, muss versie  
...ge, zogen ihm erde  
...stete von Morgen  
...anmachen, kochen  
...id an, verspottete  
...und sie riefen.

...sie eine goldene  
...elwerk. Nun trug es  
...schen Fel, das sie in d  
...ins Wasser hineinroll  
...wand, und der Brunne  
...und weinte immer la  
...d zu: «Was hast du  
...wast hast du mich  
...meine Kleider, meine  
...nein Kopf aus dem W  
...über meine goldene  
...nicht.» antwortete d  
...dein Spielwerk wied  
...her, meine Perlen u

...sagte ihr mit den Augen nach, aber die Kugel verwich  
...kein trösten. Und wie sie an zu weinen un  
...schreist ja, dass sich ein Stein erbarmen möchte, sie si  
...erblicke sie einen Fels, der seinen dicken, massliche  
...du bist's, alter Felsbacher, sag mir, wie wein  
...wollt Rat schenken, ich will dir danken und we  
...«Ich sag dich,», sagte sie, «meine Klei  
...die ich trage.» Der Frosch antwo  
...«Spielwerk sein, ein deine  
...goldene Krone, die mag ich nicht  
...mit dem Spinnrad, sieh ich hinuntersteigen und  
...«Ich ja,», sagte er, «ich verspreche dir alles, was d  
...«Wusst' Sie das?

...ne Frau krank und  
...sich auf ein Bett und  
...belehnten, und ich w  
...die Augen zu we  
...und weinte, und die  
...ein auf das Grab, u  
...sann eine andere Fra  
...von Angesicht waren  
...ne Stiefkind an, «D  
...n will, muss versie  
...ge, zogen ihm erde  
...stete von Morgen  
...anmachen, kochen  
...id an, verspottete  
...und sie riefen.

...sie eine goldene  
...elwerk. Nun trug es  
...schen Fel, das sie in d  
...ins Wasser hineinroll  
...wand, und der Brunne  
...und weinte immer la  
...d zu: «Was hast du  
...wast hast du mich  
...meine Kleider, meine  
...nein Kopf aus dem W  
...über meine goldene  
...nicht.» antwortete d  
...dein Spielwerk wied  
...her, meine Perlen u

...sagte ihr mit den Augen nach, aber die Kugel verwich  
...kein trösten. Und wie sie an zu weinen un  
...schreist ja, dass sich ein Stein erbarmen möchte, sie si  
...erblicke sie einen Fels, der seinen dicken, massliche  
...du bist's, alter Felsbacher, sag mir, wie wein  
...wollt Rat schenken, ich will dir danken und we  
...«Ich sag dich,», sagte sie, «meine Klei  
...die ich trage.» Der Frosch antwo  
...«Spielwerk sein, ein deine  
...goldene Krone, die mag ich nicht  
...mit dem Spinnrad, sieh ich hinuntersteigen und  
...«Ich ja,», sagte er, «ich verspreche dir alles, was d  
...«Wusst' Sie das?

...ne Frau krank und  
...sich auf ein Bett und  
...belehnten, und ich w  
...die Augen zu we  
...und weinte, und die  
...ein auf das Grab, u  
...sann eine andere Fra  
...von Angesicht waren  
...ne Stiefkind an, «D  
...n will, muss versie  
...ge, zogen ihm erde  
...stete von Morgen  
...anmachen, kochen  
...id an, verspottete  
...und sie riefen.

# GESCHICHTEN IM PARK

## VORLESEFEST IM KANNENFELDPARK

### SONNTAG, 30. AUGUST 2015 11 BIS 17 UHR

# DAS GROSSE VORLESEFEST IM KANNENFELDPARK SONNTAG, 30. AUGUST 2015

Das Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt lädt zum grossen Vorlesefest für Kinder ab 3 Jahren und Familien ein.

.....

GGG Stadtbibliothek, Jukibu, Baobab Books,  
Bibliothek PZ.BS, KJM Basel, Literaturhaus Basel,  
Pro Juventute beider Basel

.....

11–17 Uhr → In acht mongolischen Jurten werden im Dreissig-Minuten-Takt Geschichten vorgelesen und in einer Jurte können die Kinder unter Anleitung basteln

- Kinder erhalten im Park eine Mitmachkarte
- Nach jeder Lesung wird die Karte gelocht
- Ab dem dritten Loch gibt's eine Glacé
- Die volle Karte nimmt an einem Verlosungswettbewerb teil
- Zu gewinnen sind Büchergutscheine der Bachletten Buchhandlung und Thalia Basel

10–18 Uhr → Die Gartenbar «Zum lesenden Drachen» ist offen: Gipfeli ab 10.00 Uhr / Grill ab 12.00 Uhr

Das Vorlesefest findet bei jeder Witterung statt.

.....

*«Hast du drei Tage kein Buch gelesen,  
werden deine Worte seicht.»*

SPRICHWORT AUS CHINA

